



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 31

Samstag, den 18. September 2021

Nr. 36



KIRMES 2021

SCHNELLMANNSHAUSEN

24. SEPTEMBER - 26. SEPTEMBER 2021

FREITAG, 24.09.2021

17.00 UHR KIRMESANDACHT IN DER KIRCHE
ANSCHLIEBEND FACKELUMZUG ZUM SPORTPLATZ

SAMSTAG, 25.09.2021

14.00 UHR UMZUG DER KIRMESBURSCHEN
AUF DEN FESTPLATZ
MIT DEN ORIGINAL HELDRASTEIN MUSIKANTEN

SONNTAG, 26.09.2021

09.30 UHR KIRCHE
13.00 UHR TRADITIONELLES FAHNENREITEN
AN DER KAISERLINDE
ANSCHLIEBEND MUSIK & UNTERHALTUNG
MIT DEN STREGDAER MUSIKANTEN
AUF DEN FESTPLATZ



ALLE ANGABEN UNTER VORBEHALT.

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:	Dienststelle Berka v.d. Hainich:
Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2 99831 Creuzburg	Anschrift: Am Schloss 6 99826 Berka vor dem Hainich
Gemeinschaftsvorsitzende	Gemeinschaftsvorsitzende
Frau Hunstock, K. 036926 947-11	Frau Hunstock, K. 036926 947-41
Sekretariat	Sekretariat
Frau Moenke, S. 036926 947-11	Frau Warzecha, M. 036926 947-41
Ordnungsamt	Hauptabteilung
Frau S. Habenicht 036926 947-50	Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10
Frau Rödiger, A. 036926 947-52	Frau Rödiger, I. 036926 947-13
Herr Mile, R. 036926 947-53	Frau Höbel, A. 036926 947-14
Finanzabteilung	Frau Siemon, N. 036926 947-17
Herr Senf, M. 036926 947-20	Frau Höpner, A. 036926 947-16
Frau Carl, I. 036926 947-21	Bauabteilung
Frau Sauerhering, H. 036926 947-22	Frau Reichardt, U. 036926 947-30
Frau Bachmann, F. 036926 947-23	Herr Gröger, C. 036926 947-31
Frau Rödiger, S. 036926 947-24	Herr Cron, C. 036926 947-32
Herr Hunstock, R. 036926 947-25	Herr Schlittig, J. 036926 947-34
Frau Böttger, Ch. 036926 947-27	Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt	
Frau Spank, I.	036926 947-54
Dienststelle Creuzburg nur noch	
mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung	
Montag	09:00 -12.00 Uhr
Dienstag	09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt	
Frau Spank, I.	036926 947-55
Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch	
mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung	
Donnerstag	09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr
Freitag	09.00 -12.00 Uhr

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg	
Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg	
Frau Statnik, C.	036926 947-18
Fax Standesamt	036926 947-19
Sprechzeiten:	
Dienstag und Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
und	14:00 - 17:00 Uhr
Das Standesamt ist montags geschlossen.	
Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.	

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg	
„Auf der Creuzburg“	
Frau Hornung, A.	036926 98047
Öffnungszeiten:	
Apr. - Okt. Dienstag - Samstag	12:00 - 17:00 Uhr
Sonntag	10:00 - 17:00 Uhr
Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag	10:00 - 17:00 Uhr
Nov. - März Donnerstag - Sonntag	12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte	
Herr Kaßner	036926 - 71701
<i>Sprechzeit Creuzburg</i>	
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr
Frau Günther	036924 - 48935
<i>Sprechzeit Mihla</i>	
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit	
Polizeiinspektion Eisenach	03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus	
Frau Lämmerhirt, E.	036924 489830
Öffnungszeiten	
Montag	10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr
Freitag	10:00 - 15:00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe	
Polizei notruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	
.....	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Dr. med. Göcking und Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Post

Montag - Freitag	09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit:

Donnerstag	16:30 - 18:00 Uhr
------------------	-------------------

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

.....	036924 47428
-------	--------------

Sprechzeit:

.....	16:00 - 18:00 Uhr
dienstags gerade Woche in Mihla	
dienstags ungerade Woche in Creuzburg	
letzter Donnerstag im Monat in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	18:00 - 19:00 Uhr
---------------------------------------	-------------------

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig

.....	036924 42152
-------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke

.....	036926 9400
-------	-------------

Sprechzeit:

Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert

.....	0172 9566183
-------	--------------

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer

.....	0172 7559591
-------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Zweckverband Wasserversorgung und

Abwasserentsorgung Obereichfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

.....: 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla

..... Fax 47172

E-Mail:

Apotheke

..... 42084

Montag - Freitag

..... 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag

..... 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse

..... 03691 6850

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla

..... 03691 236-0

Bibliothek Mihla

..... 036924 47429

dienstags

..... 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags

..... 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs

..... 08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla

..... 036924 489830

Mittwoch - Freitag

..... 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat

..... 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags

..... 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche

..... dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Dr. Heiland

..... 42105

Zahnärztin Turschner

..... 42373

Zahnärztin Staegemann

..... 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach

..... 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejak

Mihla

..... 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 38

Samstag, 02. Oktober 2021

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
03.10.2021 bis 08.10.2021

Redaktionsschluss

Freitag, 24. September 2021

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-lange-wiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-lange-wiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ärzte und Apotheken

Bürgertestzentren der Johanniter im Wartburgkreis

Creuzburg
Klosterstraße 19, 99831 Creuzburg
montags 15.00Uhr - 16.00Uhr
nach Terminvergabe bis Montag 13.00 Uhr

Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt
freitags 18.00Uhr - 19.00Uhr
nach Terminvergabe bis Freitag 13.00 Uhr

**Telefonische Anmeldung
unter 036926/71090**

JOHANNITER
Regionalverband
Westthüringen

www.johanniter.de/westthueringen

Informationen

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal ist ab 01.11.2021 eine Stelle m/w/d in der Hauptabteilung der VG zu besetzen. Die Stelle ist vorläufig befristet bis 31.10.2023. Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Korrespondenz mündl., schriftl., Internet
- Bearbeitung Postein- und -ausgang
- Protokoll- und Sitzungsdienste (bei Bedarf)
- Verwaltung kommunaler Kita's
- Einwohnermeldeamt

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter, Fachangestellter für Bürokommunikation, Bürokaufmann/frau o.ä.
- Kenntnisse/Erfahrung in der Kommunalverwaltung wären wünschenswert
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten sowie flüssiges Tastaturschreiben
- Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- selbständiges, verantwortungsbewusstes und konzeptionelles Arbeiten
- gepflegtes und sicheres Auftreten

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle, Teilzeit ist bedingt möglich. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Gemeinschaftsvorsitzende
Kennwort: Stellenausschreibung
Michael-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg

Die Bewerbungsfrist endet am 30.09.2021. Bewerbungskosten werden von uns nicht erstattet.

Karola Hunstock
Gemeinschaftsvorsitzende

Wir gratulieren

... zum Geburtstag



Amt Creuzburg OT Creuzburg

20.09. zum 75. Geburtstag Herr Dieter Wenk

Lauterbach

15.09. zum 70. Geburtstag Herr Reimund Hasert

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Elke Martin

Telefon: 036926/ 723134

8. Klasseemail: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14-18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für diese Woche *Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.* (2. Tim 1, 10b)

und laden Sie zu unseren Andachten und Veranstaltungen ein.

Sie finden mit den geltenden Hygieneregeln statt.

Gottesdienste am 19. September

10.00 Nicolaikirche Creuzburg, Konfirmation

14.00 Kirche Krauthausen, Konfirmation

Gottesdienst am 20. September

14.00 Kirche Ifta, Gnadenkonfirmation

Samstag, 25. September 18 Uhr

(Achtung: Termin verschoben)

Gesprächskonzert in der Liboriuskapelle mit Abendgebet

Es musizieren Magdalena Carbow, Oboe und Anna Fuchs-Mertens.

Konfirmandensamstage in Creuzburg

Beginn in der Nicolaikirche mit einer Andacht am Dornbuschleuchter

18. September 9.30 bis 13 Uhr 8. Klasse

25. September 9.30 bis 13 Uhr 7. Klasse

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

Proben montags 19.30

Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

Die 24. Michael-Praetorius-Tage sind mit wunderbaren Konzerten, dem Rundfunkgottesdienst und der Enthüllung des Denkmals auf dem Markt in Creuzburg zu Ende gegangen. Die Michael-Praetorius-Gesellschaft und die Kirchgemeinde Creuzburg danken allen, die bei der Vorbereitung mitgewirkt haben.



Das Posaunenwerk der EKM lädt ein:

Bläserseminar „Michael Praetorius“ am 2. Oktober ab 10 Uhr im Saal Kloostergarten in Creuzburg

Leitung: Landesposaunenwart Matthias Schmeiß

Leistungsgruppe 2, Kurskosten 10,00 €

In diesem Jahr gedenkt die Musikwelt des 450. Geburtstages und 400. Todestages von Michael Praetorius. Dabei wollen wir das Leben des Komponisten und Musikgelehrten sowie sein umfangreiches Werk - von einfachen Sätzen bis zur Mehrchörigkeit - kennenlernen.

17 Uhr ein Werkstattkonzert in der Nicolaikirche



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

IBAN DE74 84055050 0000 036811

BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE30 820640880007339054

BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE 98 8206408800 0 7101538

BIC GENODEF1ESA oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592

BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584

BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindekirchenräte, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Sonstiges

Veranstungshinweis aus dem Nationalparkprogramm

Kräuterschätze der Wiesen und Wälder

Geführte Wanderung über den Alruna-Pfad bei Berka vor dem Hainich. Treffpunkt Wanderparkplatz Mallinde am Sonntag, d. 19.09.2021 um 14.00 Uhr. (2h)

Für unsere Vorfahren waren Wiesen und Wälder lebende Hausapotheken. Da im September die Heilpflanzensaison sich dem Ende zuneigt, lohnt auch ein Blick zu unseren heimischen Bäumen. Viele Studien besagen, dass Waldspaziergänge Immunsystem, Herz-Kreislauf und Seele stärken. Baumarten, wie Holunder und Haselnuss galten unseren Vorfahren als grüne Hüter von Haus und Hof.

Lernen Sie auf einer leichten geführten Wanderung (2,5 km) mit Nationalparkführerin Susanne Merten den Erlebnispfad „Alrunas Waldgeheimnis“ bei Berka vor dem Hainich kennen und entdecken Sie besondere Heilpflanzen und Bäume entlang des Weges, wie die Mallinde und die uralte Silberbornlinde, um die sich viele Sagen ranken.

Die Wanderung ist kostenfrei.



Wiesen und Wälder als lebende Hausapotheken

Änderung der Abfallentsorgungstermine für Hausmüll und Bioabfall anlässlich des Feiertages zum Weltkindertag am Montag, den 20.09.2021



Der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach (AZV) informiert, dass sich aufgrund des Feiertages am 20. September 2021 die Entsorgungstermine für **Hausmüll und Bioabfall** verschieben.

Die Entsorgungstermine **nach dem Feiertag** finden für Hausmüll und Bioabfall jeweils einen Tag später statt.

Alle übrigen Entsorgungstermine (Altpapier, gelbe Tonne, Sperrmüll) sind davon **nicht betroffen**.

Im online-Abfallkalender ist für die Termine des Restmülls und Bioabfalls die Verschiebung der Termine bereits berücksichtigt. Es werden die Abfuhrtermine für Restmüll und Bioabfall am tatsächlichen Abfuhrtag für den jeweiligen Ort angezeigt.

Diese Feiertagsregelung ist im Abfallkalender des aktuellen „AZZE 2021“ nachzulesen.

Der AZV bittet die Bürger um Beachtung und wünscht einen schönen Feiertag.

Amt Creuzburg

Wir gratulieren

„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben,
sondern den Jahren mehr Leben zu geben.“

Alexis Carrel

Herzliche Glückwünsche zum 65. Geburtstag



Am 10. September 2021 feierte der Bürgermeister der Stadt Amt Creuzburg - **Rainer Lämmerhirt** - seinen 65. Geburtstag.

Der 1. Beigeordnete der Stadt Amt Creuzburg - **Ronny Schwanz** - überbrachte dem Jubilar herzliche Glückwünsche.

Wir wünschen Herrn Lämmerhirt weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



80. Geburtstag in Ebenshausen



Frau **Hella Thomas** aus Ebenshausen konnte am 10. September ihren 80. Geburtstag feiern. Bei schönem Spätsommerwetter empfing sie ihre Gäste im Garten. Die Familie stellte sich ein, Glückwünsche und Geschenke gab es von den drei Kindern, den sechs Enkeln und vier Urenkeln, aber auch von Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt überbrachte für die Stadt Amt Creuzburg die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen sowie ein Präsent. Glückwünsche gab es auch von Herrn Pfarrer Stephan.

Gefeiert wurde dann später mit der Familie in einer Gaststätte. Auch von dieser Stelle aus der Jubilarin alles Gute und viel Gesundheit!

Auf 80 Lebensjahre konnte Anfang September auch Herr **Kurt Merz** aus Mihla zurückblicken. Neben der Familie, den Nachbarn und Freunden und Bekannten gratulierte Bürgermeister Lämmerhirt dem Jubilar und überbrachte ein kleines Geschenk.

Auch Herrn Merz von dieser Stelle aus alles Gute!

Amt Creuzburg



Goldene Hochzeit in Mihla



Am 11. September konnten Gelinde und Reinhard Apel aus Mihla das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Schon am Morgen stellten sich die Gratulanten ein, die Kinder und Enkel ebenso wie Verwandte, Nachbarn, Freunde und Bekannte.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt überbrachte die herzlichste Glückwünsche der Ortsgemeinde Mihla sowie ein Präsent. Frau Apel hatte viele Jahre in der Verwaltung gearbeitet, Ehemann Reinhard war bis zum Ruhestand im Bauhof der Gemeinde Mihla beschäftigt.

Herr Pfarrer Georg Martin Hoffmann überbrachte die Glückwünsche der Kirchengemeinde an das Goldene Hochzeitspaar.

Dem Jubelpaar auch von dieser Stelle alles Gute, weiterhin viel Gesundheit und Wohlergehen!

Amt Creuzburg



80. Geburtstag im Ortsteil Creuzburg



„Schön ist die Jugend“ steht in einem Volkslied. Doch auch das Alter hat seine schönen Seiten. Gelassen sieht man der Zukunft entgegen, reich an Erfahrung ist man, für viele Alltagsstürme gewappnet.“

Am 12.09. 2021 vollendete **Herr Günter Krempler** sein 80. Lebensjahr.

Für den Ortsteil Creuzburg überbrachte der Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz herzliche Glückwünsche.

Wir wünschen Herrn Krempler alles Gute und viel Gesundheit.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla

Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910, Pfr. Stephan

Nazza: 036924 30827

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei,

rund um die Uhr): 0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2021:

*Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist.
(Lukas 6,36)*

Wochenspruch:

*Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.
(2. Tim 1,10b)*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!**Sonnabend, 18. September**

10.00 Uhr Kirche Mihla Kirmesgottesdienst mit dem Posauenchor

Sonntag, 19. September

14.00 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst mit Taufe

Sonnabend, 25. September

10.00 - Abgabe Erntegaben Kirche Lauterbach
11.00 Uhr

Sonntag, 26. September

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst
14.00 Uhr Kirchhof Lauterbach „Kleines Erntedankfest“ mit Andacht, Blasmusik, Bratwurst und Getränken. Bei Regen: Gottesdienst in der Kirche

Sonnabend, 02.10.

10.00 - Abgabe der Erntegaben Kirche Mihla
11.00 Uhr

Sonntag, 3. Oktober

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst, Erntedankfest

Gemeindenachmittage:

Dienstag, 05.10., 14.30 Uhr Gemeindesaal Lauterbach
Donnerstag, 07.10., 14.30 Uhr Turmsaal Kirche Mihla

Weitere Informationen im Internet:

www.kirchenkreis-eisenach.de

Anmeldung zur Konfirmation 2023

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse feiern voraussichtlich am 16. April 2023 ihre Konfirmation! Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch der Konfirmandenunterricht. Zur ersten Stunde wird schriftlich eingeladen. Wir treffen uns immer mittwochs 16.00 Uhr für eine Stunde.

Auch wer noch nicht getauft ist, ist herzlich eingeladen. Bitte meldet euch zum Konfirmandenunterricht kurz formlos an (Name, Adresse). Ihr könnt das telefonisch, per mail oder mit einem Zettel im Briefkasten des Pfarrhauses tun.

Konfirmandenstunde:

Mittwoch, 29.9. Kirche Mihla:
16.00 Uhr 7. Klasse, 17.00 Uhr 8. Klasse

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:
Raiffeisenbank Eisenach
IBAN: DE83820640880008013608
BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse
IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507
BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Neuigkeiten aus den Ortschaften**Seniorenwoche in Creuzburg**

Nach einem Jahr Pause durch Corona konnte Frau Christa Stein aus Scherbda wieder zu einem Seniorennachmittag im Rahmen der Seniorenwoche 2021 in die Gaststätte Klostergarten einladen.

Gut 60 Seniorinnen und Senioren aus Creuzburg und Scherbda konnten der Einladung Folge leisten und unter den aktuellen Pandemiebedingungen einen gemütlichen Nachmittag verleben. Gesprächsstoff gab es nach der langen Pause ausreichend. Frau Stein begrüßte alle Anwesenden, stellte dann Frau Magdalena Carbow vor, die ein Stipendium der Sparkassenstiftung Hessen-Thüringen erhalten hat und sich im Zusammenhang mit den Praetoriustagen um die Musik dieser Zeitepoche und die Erhöhung von deren Bekanntheitsgrad kümmert. So spielte sie auf den klassischen Musikinstrumenten Oboe und Schalmel mehrere Lieder und erhielt dafür auch viel Beifall.



Der Seniorennachmittag im Creuzburger „Klostergarten“ war gut besucht.



Frau Christa Stein begrüßt die Gäste. Rechts Frau Magdalena Carbow, die mehrere Musikstücke auf Oboe und Schalmel zu Gehör brachte.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt begrüßte ebenfalls alle Seniorinnen und Senioren, entschuldigte Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz, der an der Sitzung des Kreistages teilnahm. Er bedankte sich nachdrücklich bei Frau Stein, die sich bereits seit vielen Jahren und mit großem Einsatz um die Seniorenarbeit in Scherbda und Creuzburg kümmert!

Die anschließende Kaffeetafel wurde von der Stadt Amt Creuzburg, dem Bürgermeister und den Gastwirtehepaar Krone gesponsert. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel gab es dann noch musikalische Unterhaltung durch einen Alleinunterhalter. Insgesamt ein schöner und vergnüglicher Nachmittag für alle Teilnehmer.

Amt Creuzburg

Zugverkehr in der „Goldenen Aue“

Anfang September trafen sich über drei Tage in Mihla zum siebten Mal die Modellbahnfreunde des Vereins FREMO (Freundeskreis Europäischer Modellbahnen) zu einer privaten Veranstaltung in der „Goldenen Aue“.

Modellbahnfreunde aus ganz Deutschland waren mit von der Partie, aus Erfurt, Eisenach, Dortmund, und sie kommen wegen der günstigen Bedingungen in Mihla und auf dem Auesaal gern hierher. Im letzten Jahr musste die Veranstaltung wegen der Pandemie ausfallen, nun konnte sie verspätet stattfinden.



Solche Schmuckstücke wie diese Baureihen 91 (links) und 94 gab es auf dem Auesaal zu sehen, zu hören und mit den zugehörigen Zügen im Streckenbetrieb erleben. Schwerpunkt ist jedoch nicht die Modellgestaltung der Landschaft, sondern das fahrplanmäßige Aufrechterhalten eines Fahrbetriebes über mehrere Stunden.



Die BR 91 ist soeben mit einem Personenzug am Bahnhof Westernwinkel eingefahren. Nun wartet sie auf den Gegenzug, um ihre Fahrt fortsetzen zu können.

Der Saal der „Goldenen Aue“ verwandelte sich einschließlich des Bürgerhauses in eine tolle Modellbauwelt.

Die Zielstellung des FREMO besteht darin, die ernsthafte Auseinandersetzung mit der Realität des Eisenbahnbetriebes zu suchen. Um entsprechende Modellstreckenkilometer zu erreichen, werden genormte Modulkästen in Form von End- und Zwischenbahnhöfen sowie Streckenmodulen aneinandergereiht. Dann läuft alles nach einem Fahrplan ab, der von einem Dispatcher koordiniert wird. Dem Gelingen des Zugbetriebs ist am Ende alles untergeordnet. Eine ganz tolle Geschichte, bei der man neben der Disziplin der „Eisenbahner“ aber auch wunderschöne Modelle und Landschaften erleben konnte.

Jeder Teilnehmer ist für einen Abschnitt der Anlage verantwortlich und bringt seine eigenen Loks, Wagen und Streckendekorationen mit. Herrliche Modellbahnwelten entstehen so, sehenswerte Züge rollen und so manche exotische Lokomotive dampft mit echten Fahrgeräuschen über die Anlage.



Eine Dampflok BR 80 der Deutschen Bundesbahn vor einem Güterzug.

Alles klappte wunderbar, die Zusammenarbeit der Mitglieder untereinander und mit der Gemeinde.

Auch einige neugierige Besucher wurden gern gesehen und können bestätigen: Diese Art von Modellbahn hat etwas, was andere Ausstellungen nicht haben! Sehens- und erlebenswert!

Ortschronist Mihla

Es ist soweit: Die Schwalben sammeln sich

Viele Jahre waren sie kaum im Ortsbild zu bemerken: Schwalben. Zurzeit sammeln sie sich auf den noch vorhandenen Leitungsdrähten. Unsere Aufnahme entstand in Scherbda. Dort ist etwa ein Drittel der Straßenbeleuchtung verkabelt und die Schwalben haben noch ausreichende Möglichkeiten, ihren bevorstehenden Abflug zu „besprechen“.

Dieses Bild erinnert an frühere Tage. Der Sommer ist vorüber, die Schwalben sammeln sich, um in den warmen Süden zu ziehen. Leider, denn der diesjährige Sommer war für viele Menschen doch eine herbe Enttäuschung, auch wenn die ersten Septembertage nochmals ein Gefühl von Sommer bringen.



Bedeutet das frühe Sammeln der Schwalben nun, dass sie mehr wissen als wir, vielleicht, dass der Winter besonders lang und hart wird? Wir werden es wohl erleben.

Ortschronist Mihla

Projekte der Dorferneuerung Scherbda im Focus

Frau Dr. Reiter und Frau Storch vom Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum, dort verantwortlich für die Projekte des Förderprogramms der Dorferneuerung, hatten sich zu einem Arbeitsbesuch in Scherbda angekündigt. Sie wollten sich von den Verantwortlichen des Amtes Creuzburg die im Dorferneuerungsrat festgelegten und in der Vorbereitung und Umsetzung befindlichen Projekte vorstellen lassen.



Erste Station, die Scherbdaer Kirche. Von links Ortsteilbürgermeister und Beigeordneter Ronny Schanz, Frau Storch, Frau Klinke, Frau Dr. Reiter, Christoph Cron, Foto Bürgermeister Lämmerhirt.

Treffpunkt war die Scherbdaer Kirche. Dort wurden die Gäste von Rainer Lämmerhirt, Ronny Schanz und Sandro Liebetrau von der Stadt ebenso herzlich wie von Christoph Cron von der Bauverwaltung der VG und Ines Klinke, die als freie Architektin das Projekt betreut, begrüßt.

Nach einem allgemeinen Gespräch in der alten Schule, dem heutigen Wohnhaus der Familie Cron, ging es dann auf den Weg durch Scherbda.



In der Schule, zuletzt als Gaststätte genutzt. Hier soll ein Multifunktionalhaus für die Dorfgemeinschaft entstehen. Demnächst wird der Dorferneuerungsbeirat dazu beraten.

Sehr beeindruckt zeigten sich die Gäste von der Scherbdaer Schule, zu deren Baugeschichte Christoph Cron viele interessante Informationen beitragen konnte. Auf dem Weg zum Friedhof stieß noch Klaus Rödiger als langjähriger Ortsteilbürgermeister zur Runde.

Alle in Vorbereitung befindlichen Objekte wurden ausgiebig begutachtet, der Friedhof, das Feuerwehrgerätehaus, die neue Schule, die Schlossgasse und der Anger.



Vor dem Feuerwehrgerätehaus, nun auch Klaus Rödiger dabei. Hier beginnen demnächst die Arbeiten zur Dacherneuerung.

Scherbda sei ein Kleinod, so die abschließende Einschätzung der Verantwortlichen aus Meiningen. Alle Projekte seien förderfähig und würden Unterstützung erfahren. Dies betraf zum Beispiel bereits die Dacherneuerung des Feuerwehrgerätehauses. Hier stand am gleichen Abend im Stadtrat der Vergabebeschluss an. Nach der Submission lagen die Baukosten allerdings über 12.000 € höher als beantragt. Hier gab es die Zusage, eine Erhöhung der Bausumme anzuzeigen, um so die entsprechend erhöhte Förderung beschieden zu bekommen.

Alles in allem, ein sehr erfolgreicher Tag für die Vorhaben der Stadt im Ortsteil Scherbda.

Amt Creuzburg

Vereine und Verbände

SV Mihla e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder, die nächste Mitgliederversammlung des SV Mihla e.V. findet **am Freitag, den 15.10.2021, um 18.30 Uhr** im Sportlerheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Berichte der Abteilungsleiter
4. Ausführungen zum Geschäftsjahr 2019 und 2020 durch das Steuerbüro K. Krause
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2019 und 2020
8. Veranstaltungskalender
9. Verschiedenes
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind herzlich eingeladen und um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Hinweis!!! Die zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona Schutzmaßnahmen sind zwingend einzuhalten.

Mit sportlichen Grüßen
gez. *Andreas Böhme*
Vorsitzender

Frühshoppen mit Blasmusik bei der Feuerwehr Creuzburg



Wann: 26.09.2021
Ab: 11:00 Uhr
Wo: Gerätehaus
Klosterstraße

Mit Blasmusik aus dem Werratal!

Ab 12:00 Uhr
Erbensuppe aus der
Gulaschkanone
Eintritt frei!



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.
Auch an uns geht es leider nicht vorbei.



Freiwillige Feuerwehr
Creuzburg



Historisches

Eine Erinnerung an das wichtigste Ereignis im Werratal vor 114 Jahren

Dieser Tage hatte ich Besuch im Museum im Mihlaer Rathaus. Herr Harald Wehr aus Eisenach interessierte sich sehr für Teile der Ausstellung und brachte auch noch eine Überraschung mit:



Eine Festordnung zur Einweihungsfeier der Eisenbahn Treffurt-Hörschel von Sonntag, den 13. Oktober 1907, also vor beinahe genau 114 Jahren!

Diese Festordnung mit dem genauen Ablauf der Eröffnungsfeier, die damals in den verschiedenen Bahnhöfen einige tausend Menschen in Aufregung versetzte, enthielt auch den Programmablauf der abschließenden Festessens im Creuzburger Rathaus am Markt mit der Abfolge des Musikprogramms, den Essenfolgen und sogar eine Übersicht der erlesenen Weine, die damals gereicht wurden.

Sicherlich erhielt damals jeder der Teilnehmer eine solche Broschüre, die nun im Mihlaer Rathaus zu besichtigen ist.

Vielen Dank an Herrn Wehr!



Nachdem mit viel Verspätung der Sonderzug mit den Ehrengästen von Eisenach bis Treffurt gefahren war, an jeder Station und jedem Bahnhof gab es Festreden und Musikbeiträge, kam dieser schließlich wieder zurück nach Creuzburg. Was dann geschah ist gut überliefert. Auch in Creuzburg war das neue Bahnhofsgebäude festlich geschmückt. In „geschlossenem“ Zuge ging es vom Bahnhof, begleitet von zwei Musikkorps, durch die Stadt bis

zum Marktplatz. Im dortigen Rathaus war die eigentliche Festveranstaltung mit anschließendem Festessen vorbereitet. Während es sich die Honoratioren im Rathaussaal gut gehen ließen - auf der Speisekarte standen Karpfen und Aal blau mit Butter, Meerrettich und Kartoffeln, Leipziger Allerlei und Kalbschnitzel, Rehbraten und Salate und zum Dessert Eis in Schalen, flankiert von edlen Mosel- und Rheinweinen - zog auf dem Rathausplatz Volksfeststimmung ein. Hier vergnügten sich auch zahlreiche Bauarbeiter, die eigentlichen Helden des Bahnbaus, die man mit einigen Fässern Bier abgefunden hatte.

Die Musikkapellen im Festsaal intonierten Eröffnungsmärsche und bekannte Volkslieder, natürlich fehlte auch die Kaiserhymne nicht, ehe dann das von zahlreichen Toasts und Grußworten unterbrochene Programm mit einem Stück aus „Hoffmanns Erzählungen“ seinen Abschluss fand.



Empfang des Sonderzuges am Creuzburger Bahnhof.

Von den Grußworten rückte die Presse u.a. die Ansprache des Mihlaer Rittergutsbesitzers und Nervenarztes, Hofrat Professor Binswanger, in den Mittelpunkt. Er hatte das Glas auf den Bauleiter, den Bauinspektor Bergmann, erhoben. Bürgermeister Hagedorn, seit seiner Frankenrodaer Begrüßungsrede in aller Munde, fand nochmals Dankesworte für die Gothaer Staatsregierung... Erst am späten Abend verließ der Sonderzug mit der Festgesellschaft Creuzburg, um nach Eisenach zurückzufahren. Die Bewohner der Werraorte feierten indessen noch lange weiter und hatten wohl die Hoffnung, dass es mit der am nächsten Tag beginnenden Betriebseröffnung und dem nun hoffentlich alsbald auf der Strecke einziehenden Alltag mit der Werratalregion rasch aufwärts gehen würde...

Rainer Lämmerhirt

Die letzte Postkutsche

Wir berichteten über die Festschrift zur Eröffnung der Bahnlinie Eisenach-Treffurt im Jahre 1907. Viele Menschen waren sich bewusst, dass damit die Moderne ins Werratal einzog. Noch mehr Hoffnungen gab es für die nun leichter zu gestaltende Zukunft. Es war aber auch eine Zeit des Umbruchs.

In der erwähnten Festschrift ist auf der letzten Seite eine vergilbte Fotografie eingeklebt. Der damalige Besitzer der Festschrift hatte den angeführten Epochenwechsel auch erkannt und daher diese Fotografie in der Festschrift aufbewahrt.

Sie zeigt die letzte Postkutsche, die nach der Eröffnung der Eisenbahnstrecke von Eisenach nach Creuzburg und Mihla fuhr. Die Zeit der guten alten Postkutschen war nun vorüber. Zum letzten Mal blies der Postillion auf dem Kutschbock in sein Horn...



Eine sehr historische Fotografie. Sie zeigt die Abfahrt der letzten Postkutsche nach Creuzburg und Mihla im Oktober 1907, aufgenommen vor dem Gebäude des Eisenacher Bahnhofs.

Nun bestimmte der Zeitplan der Züge das Leben vieler Menschen.

Ortschronist Mihla

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 70)

1918

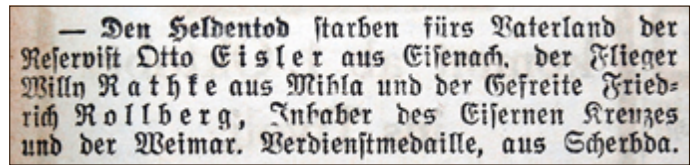
- 26. Januar 1918: Im Eisenacher Lazarett starb der 24-jährige Musketier Adolf Schlücker an einer Lungenentzündung. Er wurde in Scherbda bestattet[1].
- 13. April 1918: In der Nähe von Montdidier (Frankreich) starb der 24-jährige Gefreite Johannes Vogt durch eine Fliegerbombe[2].
- 3. Mai 1918: Im Alter von 30 Jahren erlitt der Pionier-Gefreite und Familienvater Bertold Vogt in Steenwerck (Frankreich) „durch eine Granate den Heldentod“[3].
- 17. Mai 1918: Der elfjährige Schüler Karl Adam Eichholz kam in der elterlichen Wohnung durch einen Revolverschuss zu Tode. Abgedrückt hatte offenbar sein ebenfalls noch minderjähriger Bruder[4].
- 1. Juni 1918: Beim deutschen Angriff auf Château-Thierry (Frankreich) starb der 21-jährige Grenadier Gustav Rollberg infolge einer Schussverletzung[5].



Gustav Rollberg (1896-1918), Sohn des Tagelöhners Theodor Rollberg und dessen Ehefrau Anna Dorothea, geb. Eichholz (heute Bergstraße Nr. 6)[6].

- 8. Juni 1918: Mit dem am 17. Juli 1881 in Scherbda geborenen und um 1890 mit seiner Familie nach Lauterbach verzogenen Karl Ehmer forderte der Krieg ein weiteres Opfer[7].
- 14. August 1918: Im Alter von 21 Jahren starb der Kanonier Karl Rödiger „in Feuerstellung bei Foucaucourt“ (Frankreich) [8].
- 19. August 1918: Auf Anweisung des Thüringer Landesfleischamtes wurde die Fleischabgabe für die Dörfer des Eisenacher Landes auf 100 Gramm je Person und Woche begrenzt. Zudem wurden für den Herbst 1918 mehrere „fleischlose Wochen“ angeordnet[9].

- 6. September 1918: Der Gefreite Friedrich Rollberg, Inhaber des „Eisernen Kreuzes“ und der Weimarer Verdienstmedaille, fand nahe Inchy-en-Artois (Frankreich) „im 26. Lebensjahre den Heldentod für Kaiser und Reich, nachdem er seit Kriegsbeginn heldenhaft für unser deutsches Vaterland gestritten“[10].



Artikel in der „Eisenacher Tagespost“ vom 25. September 1918.

- 18. September 1918: Das Kleinkind Karl Werner Vogt, Sohn der ledigen Therese Vogt, kam im Bett durch Ersticken zu Tode[11].
- 26. September 1918: Nach Erlass des Kriegsernährungsamtes wurde durch den Großherzoglichen Bezirksdirektor eine Verordnung über das Einsammeln von Bucheckern erlassen. Beim hiesigen Landwirt Adolf Kleinsteuber wurde eine „öffentliche Bucheckernabnahmestelle“ eingerichtet[12].
- Der bereits mit dem „Eisernen Kreuz“ ausgezeichnete Armierungssoldat Albin Seebach, Sohn des Gemeindedieners Friedrich Seebach, erhielt die Sachsen-Weimarer „Verdienstmedaille mit Schwertern“[13]. Nach dem Krieg wurde Seebach von der Gemeinde als Ortpolizist angestellt[14].
- 4. November 1918: Wenige Tage vor Ende des Krieges hatte die Gemeinde Scherbda mit dem 19-jährigen Schützen Anton Rödiger einen weiteren Gefallenen zu beklagen[15]. Er starb in der Schlacht bei Étreaux und Le Grand-Verly (Frankreich) infolge einer Schussverletzung[16].
- Seit dem letzten Kriegsjahr wurde der Gefreite Karl Aßmann vermisst[17].

Christoph Cron

- [1] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 1818 vom 28. Februar 1918 (Seite 22813); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 189)
- [2] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 1939 vom 7. Juni 1918 (Seite 24138); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 196); Standesamt Creuzburg, Eintrag ehemaliges Standesamt Scherbda, Beerdigungen 1918 Nr. 9
- [3] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 1933 vom 4. Juni 1918 (Seite 24045); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 196); „Eisenacher Tagespost“, 22. Mai 1918
- [4] Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 190); Standesamt Creuzburg, Eintrag ehemaliges Standesamt Scherbda, Beerdigungen 1918 Nr. 4
- [5] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 1994 vom 6. Juli 1918 (Seite 24883); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 196)
- [6] Bildquelle: Denis Rollberg, Scherbda
- [7] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 2069 vom 26. August 1918 (Seite 25838); Familienbuch Scherbda, Band I (Seite 124); Gefallenendenkmal in Lauterbach bei Mihla
- [8] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 2143 vom 8. Oktober 1918 (Seite 26821); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 196)
- [9] „Die Fleischversorgung im Eisenacher Bezirk“, in: „Eisenacher Tagespost“, 12. August 1918
- [10] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 2388 vom 12. April 1919 (Seite 29930); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 197); „Eisenacher Tagespost“, 25. September 1918; Standesamt Creuzburg, Eintrag ehemaliges Standesamt Scherbda, Beerdigungen 1919 Nr. 4
- [11] Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 190)
- [12] „Bucheckern“, in: „Eisenacher Tagespost“, 30. September 1918
- [13] „Treffurter Nachrichten“, 4. September 1918
- [14] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gemeinde Scherbda für das Jahr vom 1. Januar 1919 bis 31. 3. 1920“

- [15] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 2354 vom 5. März 1919 (Seite 29466); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 197)
- [16] Standesamt Creuzburg, Eintrag ehemaliges Standesamt Scherbda, Beerdigungen 1919 Nr. 7
- [17] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 2179 vom 29. Oktober 1918 (Seite 27277); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 197); Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 12)

Dies und das

2021 - ein „Sonnenblumenjahr“?

In diesem Jahr scheint das Wetter günstig für das Wachstum der Sonnenblume zu sein. In vielen Gärten, so auch auf unserem Bild, wachsen sie gewaltig in die Höhe.



Zwischen Mihla und Nazza erstreckt sich ein riesiges Sonnenblumenfeld. Auch dort wachsen die Blumen, einige wurden jedoch wohl aufgrund ihrer Höhe vom Wind geknickt.

Die Sonnenblume hat ihren Ursprung in Nord- bis Mittelamerika, wo sie bereits vor etwa 2500 v. Chr. in der Region des Mississippi und auch in Mexiko-Stadt nachweisbar ist. Francisco Pizarro beobachtete Inkas, welche die Sonnenblume als Abbild ihres Gottes verehrten.

Über spanische Seefahrer gelangte sie um 1550 nach Europa, wo sie zunächst als Zierpflanze angebaut wurde. Geschätzt wird sie vor allem als Ölpflanze.

Ortschronist Mihla

Krauthausen

Informationen

Der Bürgermeister informiert

Am Samstag, den 2. Oktober 2021 findet die 59. ADAC Rallye Wartburg 2021 statt.

Damit die Veranstaltung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ergeben sich folgende **Vollsperrungen** öffentlicher Straßen:

Ehemalige B7 Ramsborn - Wirtschaftswege - Im Krauthäuser Loch-Baumgarten - Stedtfeld Am Hohnert - Madelungen - K3 - Krauthausen - Wirtschaftswege - Utteroda - Am Rasen - Wochensiedlung Wartburgblick - Richtung Creuzburg

Sperrzeit: 12.30 Uhr bis 22.00 Uhr.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen/Terminen und Meldungen erhalten Sie unter www.krauthausen-thueringen.de

Das Ordnungsamt informiert

Zur Beachtung der Ruhezeiten auf dem Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal erfolgt der Hinweis auf § 15 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal vom 02.02.2017.

§ 15

Ruhestörender Lärm

- (1) Jeder hat sich außerhalb der Ruhezeiten nach Absatz 2 so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.
- (2) Ruhezeit ist an Werktagen die Zeit von 21.00 bis 22.00 Uhr (Abendruhe). Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz vom 21. Dezember 1994 (GVBl. S. 1221) in der jeweils gültigen Fassung. Für den Schutz der Nachtruhe (22.00 bis 6.00 Uhr) gilt § 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz.
- (3) Während der Abendruhezeit sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für das Ausklopfen von Gegenständen (Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen u. ä.), auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern.
- (4) Das Verbot des Absatzes 3 gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art, wenn die Arbeiten üblich sind und die Grundsätze des Absatzes 1 beachtet werden und insbesondere bei ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u. ä.) Fenster und Türen geschlossen sind. Für Geräte und Maschinen i. S. d. Geräte- und Maschinenlärmverordnung (32. BImSchV vom 29. August 2002, BGBl. I S. 3478) gelten die dortigen Regelungen.
- (5) Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 3 sind zulässig, wenn ein besonderes öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeiten in dieser Zeit gebietet.
- (6) Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.

Die vollständige Verordnung kann im Internet unter www.vg-hainich-werratal.de eingesehen werden.

Veranstaltungen

Einladung zur Grenzwanderung

Anlässlich des Jahrestages der Deutschen Einheit findet am

Sonntag, den 03. Oktober 2021

die alljährliche Grenzwanderung statt.

Der Bürgermeister von Krauthausen, der Ortsteilbürgermeister von Pferdsdorf-Spichra, die Ortsteilbürgermeister von Creuzburg und Ifta sowie der Ortsvorsteher der Gemeinde Willershausen laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger hierzu recht herzlich ein.

Unser gemeinsamer Treffpunkt ist die ehemalige deutsch/deutsche Grenze am Stangenweg/Grenzdenkmal um 13.30 Uhr.

Die Treffpunkte in den Gemeinden sind:

Krauthausen:	12.30 Uhr	Anger in Pferdsdorf
Creuzburg:	12.30 Uhr	ARAL-Tankstelle
Ifta:	12.30 Uhr	ehem. Sägewerk Hermann

Gastgeber in diesem Jahr ist die Einheitsgemeinde Krauthausen - OT Pferdsdorf. Hier wird nach der Wanderung gegen ca. 15.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus, in Pferdsdorf - Am Baumgarten 1 - zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Für das leibliche Wohl sorgt bestens der Freizeit- und Sportverein Pferdsdorf-Spichra e.V. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen statt.

Herzlichst

Frank Moenke

Bürgermeister Einheitsgemeinde Krauthausen

Vereine und Verbände

Räumung im Notfall geübt

Wie in einem Brandfall zügig und richtig das Gebäude geräumt wird üben Kinder und Erzieher der KITA „Zwergenschlösschen“ in Krauthausen am Donnerstag den 09. September in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Krauthausen.



In gegenseitiger Absprache wurde zwischen der KITA-Leitung und der Wehrleitung zwar ein Zeitraum aber nicht der genaue Tag vereinbart, um einen möglichst realen Ablauf der Übung zu erzielen. Benötigt wurden allerdings zwei Anläufe um die Übung durchzuführen, denn wie facettenreich das Leben so ist, waren zur Überraschung des stellv. Ortsbrandmeisters um 09:00 Uhr als er die Übung beginnen wollte ein

Großteil der Kinder und Erzieher im Ort unterwegs um den schönen Spätsommertag zu einem Frühstück im Freien zu nutzen. Im Gebäude befanden sich zu diesem Zeitpunkt nur noch eine kleine Gruppe Kinder sowie die KITA-Leitung und eine Wirtschaftskraft. Klar war natürlich das alle mit üben sollen, also wurde bei einem „schmunzeln“ vereinbart etwas später einen erneuten Versuch zu unternehmen.

11:30 Uhr zweiter Versuch! Perfekt, alle Kinder und Erzieher sind wieder zurück. Durch den stellv. Ortsbrandmeister wurde ein Rauchmelder in einem Lagerraum ausgelöst. Kurz darauf schaute eine Erzieherin durch die Tür. „Es brennt“ alle müssen das Gebäude verlassen! In der Zeit wie die Erzieherinnen und Wirtschaftskräfte die Kinder ins Freie bringen alarmierte die Rauchmelderanlage die Feuerwehr automatisch per Telefonansage, so dass sich alle Betreuer voll und ganz auf die Kinder konzentrieren können. Wenig später trifft die Feuerwehr ein und führte den Kindern einen kleinen Löschangriff im Garten vor. Auswertend kann festgehalten werden das die geplanten Maßnahmen und Handgriffe beim KITA-Personal sitzen, alle Kinder das Gebäude sicher und zügig verlassen haben und das Personal für den Ernstfall gerüstet ist. Alle sind sich aber einig das dieser „Ernstfall“ hoffentlich nie eintreten möge.

Christian Mende
Stellv. Ortsbrandmeister
Einheitsgemeinde Krauthausen



Berka v. d. Hainich

Informationen

Hinweis zur Entsorgung von Grünschnitt

Da im Gemeindegebiet in letzter Zeit vermehrt Grünschnitt illegal entsorgt wurde, weisen wir erneut darauf hin, dass es sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit handelt, welche mit einem Bußgeld von bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann.

Anfallender Grünschnitt kann kostenlos mit der Berechtigungskarte des AZV bei den Annahmestellen in Mihla (Mo. - Do.: 08:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr) oder in Creuzburg (Mi. und Sa.: 13:00 - 17:00 Uhr) abgegeben werden.

Einmal jährlich erfolgt die Abholung größerer Mengen Grünschnitt durch den AZV. Der Termin wird mit dem Abfallkalender bekannt gegeben.

Ihr Ordnungsamt

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

Christus Jesus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Timotheus 1, 10b)

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Andachten ein:

Sonntag, 19. September

10.00 Uhr Bischofroda

Sonntag, 26. September

10.00 Uhr Berka

14.00 Uhr Ütteroda

Sonntag, 3. Oktober

10.00 Uhr Bischofroda Erntedankfest

Sonntag, 10. Oktober

10.00 Uhr Berka Erntedankfest

14.00 Uhr Ütteroda Erntedankfest

Gesprächsabend

Dienstag, 28. September, um 18 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

Die Gemeindegemeinderäte aus Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda, Pastorin Christine Voigt und Diakonin Maria Mende grüßen Sie sehr herzlich!

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 17

Samstag, den 18. September 2021

Nr. 29

Anlage 27 (zu § 48 Abs. 1 BWO)

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 08:00 - 18:00 Uhr.

2. Die Mitgliedsgemeinden der VG Hainich-Werratal

- Stadt Amt Creuzburg,
- Gemeinde Berka vor dem Hainich,
- Gemeinde Bischofroda,
- Gemeinde Frankenroda,
- Gemeinde Krauthausen,
- Gemeinde Lauterbach sowie
- Gemeinde Nazza i. V. m. der Gemeinde Hallungen*

sind in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
9004	Briefwahl	Verwaltungsgebäude Am Schloss 6 99826 Berka vor dem Hainich	Nein
01	Amt Creuzburg	OT Creuzburg - Klostergarten Klosterstraße 34 99831 Amt Creuzburg	Ja
02	Amt Creuzburg	OT Mihla - Goldene Aue An der Aue 22 99831 Amt Creuzburg	Nein
01	Berka vor dem Hainich	Schulsporthalle Am Teichweg 99826 Berka vor dem Hainich	Ja
01	Bischofroda	Bürgerhaus Schlossgasse 99826 Bischofroda	Ja
01	Frankenroda	Feuerwehrgerätehaus Carl-Grübel-Straße 35 99826 Frankenroda	Nein
01	Krauthausen	Dorfgemeinschaftshaus Oberstraße 50 99817 Krauthausen	Nein
01	Lauterbach	Feuerwehrgerätehaus Im Lager 4 99826 Lauterbach	Ja
01	Nazza *	Heimatscheune Hauptstraße 99826 Nazza	Ja

* Die Gemeinden Nazza und Hallungen bilden einen gemeinsamen Wahlbezirk.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der überregionale Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in 99826 Berka vor dem Hainich, Am Schloss 6 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzettel. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

- seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- seine Zweitstimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blauddruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass eine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seine Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Amt Kreuzburg, den 10.09.2021
Ziegenhardt
Wahlleiterin

**Impressum**

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WIT-
TICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.
wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen**
und nichtamtlichen Teil: die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erschei-**
nungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im
Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstü-
cke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 email: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König	515-20
Jugend und Kita	Frau Braunhold	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote
 Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich in Farbe auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“569965
 Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge: 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Schnell.....0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau:036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt
 Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156
Großburschla
 Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta
 Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

Vorankündigung Stadtrat

Die nächste Sitzung des Stadtrates wird voraussichtlich am **Montag, den 27. September 2021, 19.30 Uhr** stattfinden.

Michael Reinz
 Bürgermeister

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehende Fundgegenstände wurden dem Fundbüro der Stadt Treffurt gemeldet:

1 Kinderfahrrad Hudora weiß/orange

.... wurde am 25.08.2021 auf dem Fahrradweg Nähe Unterm Weier gefunden.

1 abschließbarer Deckel mit einem Schlüsselbund (3 Schlüssel und blauer Halterung für Einkaufswagenchip)

.... wurde am 08.09.2021 auf dem Fahrradweg Nähe der Treffurter Teiche gefunden.

Vielen Dank den ehrlichen Findern.

Ihre Stadtverwaltung

In eigener Sache

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in der vergangenen Woche wurde allen Haushalten mit dem Kreisjournal eine Sonderveröffentlichung des Linus Wittich Verlages unter dem Thema „Ihr Landkreis im Portrait - Wartburgkreis“ zugestellt.

Auf Seite 6 wird darin auch die Stadt Treffurt mit den Stadtteilen vorgestellt. Es ist uns natürlich sofort aufgefallen, dass unser Stadtteil Ifta sowie die Ortsteile Volteroda, Schrapfendorf, Hattingehau und Wolfmannsgehau fehlen und noch weitere Fehler ersichtlich waren.

Diese Veröffentlichung geschah ohne unsere Beteiligung bzw. Prüfung auf Richtigkeit.

Wir bedauern dies sehr und haben uns auf Fehlersuche begeben. Unsere Recherchen haben ergeben, dass der Verursacher hier offensichtlich bei der Pressestelle des Landratsamtes und/oder beim Linus Wittich Verlag lag, was alle daran Beteiligten sehr bedauern.

Wir hoffen, dass kurzfristig eine Richtigstellung über unsere Stadt und die Stadtteile veröffentlicht wird.

Ihr

Michael Reinz

Bürgermeister

*Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
 lebe ich in euch weiter.*



Rainer Maria Rilke

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Frau Sonja Krauß, geb. Fischer
Frau Rosel Hermann, geb. Schwanz
Herrn Manfred Eickstädt
Frau Erika Kalb, geb. Manegold

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Projektaufruf: Ihr Projekt für die Wartburgregion!

Förderung von innovativen Projekten durch LEADER

Antragstellung bis 30. November 2021

Die Regionale LEADER-Aktionsgruppe Wartburgregion startet erneut einen Projektaufruf, bei dem innovative und interessante Projekte für das Jahr 2022 und 2023 gefragt sind, die die Entwicklung unserer Region voranbringen.

Das LEADER-Förderprogramm möchte das kreative Potenzial in der Wartburgregion unterstützen. Wenn Sie als Privatperson, Kommune, Verein, Unternehmen oder andere Organisation eine innovative Idee haben, können Sie sich aktuell auf eine Förderung bewerben. Damit können Sie Ihre Projektkosten mit 60% (bei privaten Antragstellern bis maximal 50.000 €) bezuschussen lassen. Für Kleinprojekte zwischen 2.000 und 5.000 € ist sogar eine 75%ige Förderung möglich.

Folgende Voraussetzungen gilt es dabei zu erfüllen:

- Das Projekt lässt sich mindestens einem der drei Handlungsfelder „Innerortsentwicklung, Natur- und Kulturlandschaft“, „Regionale Wirtschaft“ oder „Bildung, Kultur und gesellschaftliches Miteinander“ zuordnen
- Mit dem Projekt werden die Ziele der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) der Regionalen Aktionsgruppe LEADER Wartburgregion unterstützt

Bei Interesse an einer Antragstellung können sich Interessierte mit dem Regionalmanagement in Verbindung setzen und bei Be-

darf unverbindlich eine Projektidee einreichen, zu der das Regionalmanagement gern berät. Die formellen Projektanträge für die Umsetzung in den Jahren 2022 bis 2023 sind bis zum

**30. November 2021 postalisch einzureichen bei:
RAG LEADER Wartburgregion e.V., c/o IPU GmbH,
Breite Gasse 4-5, 99084 Erfurt.**

Das Auswahlgremium der LEADER-Aktionsgruppe bewertet im 1. Quartal 2022 die eingegangenen Projekte und entscheidet über eine mögliche Förderung.

Alle **wichtigen Dokumente** (Antragsformular, Entwicklungsstrategie,...) sind auf der Webseite www.rag-wartburgregion.de/ zu finden.

Lassen Sie sich beraten! Das Regionalmanagement steht Ihnen für alle Fragen gern zur Verfügung.

Kontakt LEADER-Regionalmanagement Wartburgregion
a.suchantke@ipu-erfurt.de | kerst@rag-wartburgregion.de
Tel: 0361/60020025 oder 0361/60020038

17. Trefffurter Stadtlauf - wie immer eine gelungene Veranstaltung

Einen wirklich tollen 17. Trefffurter Stadtlauf erlebten wir am 11. September 2021.

Schon im Vorfeld schwitzten die Organisatoren und Helfer bei ihren Vorbereitungen, denn es herrschten noch sommerliche Temperaturen.

Der Wettkampftag begann recht kühl und neblig, doch am späten Vormittag hatte die Sonne sich ihren Weg gebahnt. Wie in den vergangenen Jahren waren die Verpflegungs- und Getränkestände gut bestückt. Ein aktuelles Corona-Konzept lag vor und alle Helfer sowie auch die Teilnehmer wurden auf die Einhaltung der geforderten Corona-Regeln hingewiesen.

Dann ging es los! Die zahlreichen kleinen und großen Läufer konnte nichts mehr aufhalten und die Starts in den unterschiedlichen Kategorien begannen. Der Trefffurter Stadtlauf, ein jährlicher sportlicher Höhepunkt in unserer Region, vereint viele Lauffreunde aus unserem Stadtgebiet und über die Ortsgrenzen hinaus. Die Organisatoren waren sichtlich froh, dass der Durchführung der verschiedenen Läufe (trotz Corona) nichts im Wege stand und freuten sich über die zahlreichen Läuferinnen und Läufer und die zahlreichen Zuschauer. Die vielen Helfer arbeiteten Hand in Hand und so lief die Durchführung in hervorragender Weise.

Als erste am Start waren wieder unsere kleinen Laufbegeisterten mit ihren selbst gebastelten Startnummern beim Kindergartenlauf. Pünktlich um 9.30 Uhr gab der Bürgermeister Michael Reinz den Startschuss. Eltern, Großeltern, Geschwister und viele Zuschauer säumten die Laufstrecke, um die Läufer anzufeuern. Nachdem alle Kinder wohlbehalten im Ziel an der Normannsteinhalle angekommen waren, gab es für jeden eine Medaille. Um 10.00 Uhr fiel der Startschuss für die Läuferinnen und Läufer des 10,2 km Geländelaufs, weiter ging es dann in bekannter Weise mit dem 1,7 km-Schnupperlauf, bei dem zahlreiche Schülerinnen und Schüler am Start waren. Die Sieger in den verschiedenen Altersklassen wurden mit einem Pokal, in diesem Jahr gestiftet von Familie Kesselring, Wohlfühlappartements Natur & Flair, Ifta, geehrt. Nach dem 1,7 km-Lauf folgten die 4 Walker auf der 5,5 km Strecke. Unter ihnen auch Dauergast Waldemar Pidde, Jahrgang 1934 und damit ältester Teilnehmer. Er benötigte eine knappe Stunde für die Strecke. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 5,5 km Laufes absolvierten um 10.25 Uhr ihren Lauf.

Die Einzelergebnisse des 17. Trefffurter Stadtlaufs finden Sie unter www.go-timing.de.

Insgesamt waren wieder viele große und kleine Läufer beim diesjährigen Trefffurter Stadtlauf dabei. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde bzw. können sich diese über www.go-timing.de ausdrucken.

Herzlichen Glückwunsch!

Über die Schülerwertung berichten wir gesondert.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön den vielen fleißigen Helfern und allen Laufbegeisterten und Zuschauern!

Ich danke ganz herzlich allen, die sich in irgendeiner Weise beim 17. Trefffurter Stadtlauf mit eingebracht haben, insbesondere dem Orgateam mit Steffi Oßwald, Ellen Quack, Anke Grund, Ivonne Häßler, Christian Gauditz, Wolfgang Pohl und Andreas Montag. Danke der FFW Trefffurt, FFW Schnellmannshausen, FFW Groß-

burschla, dem Förderverein der Grund- und Regelschule, den vielen Sponsoren, dem Jackenverein Trefffurt, Marco Ruhl als Sprecher, den Mitarbeitern der Fa. Federn-Oßwald und des städtischen Bauhofs, der Laufgruppe Trefffurt, der Frauenmannschaft der SGS, den Streckenposten und Helferinnen und Helfern an den Versorgungspunkten, BfB für die Zielversorgung, den Rad- und Streckenbegleitern, der Polizei und dem Ordnungsamt sowie dem ASB Rettungsdienst. Auch der Fa. go-timing mit Manuela einen großen Dank für die Zeitnahme und schnelle Auswertung. Danke allen Gästen entlang den Strecken, die uns ordentlich angefeuert haben und Bernd Hattenbach für die tollen Fotos!

Die vielen glücklichen Gesichter der kleinen und großen Läuferinnen und Läufer sind für mich und auch für die Helferinnen und Helfer der schönste Dank für die Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung, einem sportlichen Highlight in unserer Stadt!

Ich freue mich bereits auf ein Wiedersehen zum 18. Trefffurter Stadtlauf 2022!

Mit sportlichem Gruß

Ihr

Michael Reinz

Bürgermeister



Start 10,2 km



Kindergartenlauf



Sieger Trefffurt - Wertung 10,2 km



Siegerinnen Treffurt - Wertung 10,2 km



Start über 5,5 km alle Fotos: Bernd Hattenbach



Sieger Treffurt - Wertung 5,5 km



Siegerinnen Treffurt - Wertung 5,5 km



Start über 1,7 km

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

- | | | |
|-----------|--------------------------------------|--------------------|
| am 20.09. | Herrn Bernd Stephan in Treffurt | zum 70. Geburtstag |
| am 21.09. | Frau Karin Luhn in Treffurt | zum 70. Geburtstag |
| | Frau Erika Fischer in Treffurt | zum 80. Geburtstag |
| | Frau Christa Janetzky in Treffurt | zum 85. Geburtstag |
| am 22.09. | | |
| am 24.09. | Frau Luise Aulich in Großburschla | zum 80. Geburtstag |
| | Herrn Rolf Rühling in Falken | zum 70. Geburtstag |
| | Herrn Reiner Hoßbach in Großburschla | zum 70. Geburtstag |



... zur Goldenen Hochzeit

Das Fest ihrer Goldenen Hochzeit feiern die Eheleute **Helmut und Erika Gauditz** in Treffurt am 25.09.2021.

Wir wünschen unseren Jubilaren viel Gesundheit und alles Gute!

85. Geburtstag in Treffurt



Am 02. September 2021 vollendete Herr Siegfried Stamm sein 85. Lebensjahr und nahm diesen Geburtstag zum Anlass, um mit seiner Frau ein paar schöne Tage in Bad Lauterberg im Harz zu erleben. Dort traf man sich auch mit den Kindern, Enkeln und Urenkeln zu einer kleinen Familienfeier. Zurück in Treffurt besuchte Bürgermeister Michael Reinz den Jubilar und überbrachte seine Glückwünsche und überreichte einen Blumenstrauß. Zur Familie von Herrn Stamm gehören neben Ehefrau Rosa Maria 2 Kinder, 4 Enkel und 6 Urenkelkinder.

Siegfried Stamm war über 30 Jahre in leitender Stellung in der damaligen Dentalfabrik Treffurt tätig. Von 1981 bis 1986 war er gemeinsam mit seiner Frau für die Medizintechnik der damaligen DDR in Kairo (Ägypten) tätig. Beide reisen sehr gern. Hauptbeschäftigung von Siegfried Stamm, wie er selbst von sich sagt, ist der Garten und dort gibt es immer genug zu tun. Wir wünschen Herrn Stamm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Termine

Erntedankfest

am 3. Oktober
9.30 Uhr - Treffurt

11.00 Uhr - Schnellmannshausen

Festgottesdienst für Jung & Alt

Vorstellung der neuen Vorkonfirmanden

Erntegaben für das Treffurter Pflegeheim bitte am Freitag/Samstag in die Kirche bringen.



Treffurt

Sonntag, 19. September

13.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation von Noah Grimm, Erik Meng, Jeremy Seibert (geb. Moll) und Lena Reimuth

Sonntag, 26. September

11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Goldenen Konfirmation

Sonntag, 3. Oktober

9.30 Uhr Erntedankfest mit dem Kirchenchor

Schnellmannshausen

Sonntag, 18. September

14.00 Uhr Taufgottesdienst

Freitag, 24. September

17.00 Uhr Michaelsandacht für Kinder und Kirmes, anschl. Umzug

Sonntag, 26. September

9.30 Uhr Kirmesgottesdienst

Sonntag, 3. Oktober

11.00 Uhr Erntedankfest

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet beim Betreten und Verlassen des Kirchenraumes einen medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen. Es besteht keine Testpflicht und es werden keine Listen geführt. Der Gemeindegesang ist mit Abstand möglich.

Veranstaltungen:

Posaunenchor in Treffurt:

Donnerstag, 17.30 Uhr

Kirchenchor:

Donnerstag, 20.00 Uhr in der Treffurter Bonifatiuskirche, Testpflicht bzw. Impfung erforderlich

Kinder-Konfirmanden-Junge Gemeinde:

nach Absprache und Einladung

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:	Falken & Großburschla:
Pfarrer Torsten Schneider	Pfarrerin Silvia Frank
Kirchplatz 5	Pfarrgasse 8
99830 Treffurt	99830 Großburschla
036923/80359	036923/88285

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Treffurt



Freitag, 17. September

17.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 1. Oktober

17.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 15. Oktober

17.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 29. Oktober

17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Eisenach e.V.

Wir laden herzlich ein zum nächsten Blutspendetermin am Dienstag, dem 21.09.2021, in der Zeit von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Regelschule Treffurt.



Bürgertestzentren der Johanniter im Wartburgkreis

Bürgertestzentren der Johanniter im Wartburgkreis

Creuzburg

Klosterstraße 19, 99831 Creuzburg
montags 15.00Uhr - 16.00Uhr
nach Terminvergabe bis Montag 13.00 Uhr

Treffurt

Gartenstraße, 99830 Treffurt
freitags 18.00Uhr - 19.00Uhr
nach Terminvergabe bis Freitag 13.00 Uhr

Telefonische Anmeldung unter 036926/71090



www.johanniter.de/westthueringen



KINDERFEST IN IFTA

**Endlich wieder
Kinderfest!**

**Am Sonntag, 19.09.2021,
mit Hüpfburg, Spiel & Spaß
Ab 15.00 Uhr am Sportplatz**

Ab 18.00 Uhr gemütlicher Dämmerchoppen
bei feinsten Blasmusik.
Für das leibliche Wohl
ist wie immer bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch!

SV Eintracht Ifta e.V.

Schulen

Willkommen in der Regelschule Treffurt zum neuen Schuljahr 2021/2022

Das Team der Regelschule Treffurt - ergänzt durch vier junge KollegInnen freut sich, alle Schüler zum neuen Schuljahr begrüßen zu dürfen. Besonders die Schüler und Eltern der zwei neuen 5. Klassen heißen wir herzlich willkommen.

Unser Schulförderverein 2008 e. V. freut sich auf neue Mitglieder und Unterstützer, denn nur so ist es möglich, die geplanten Unternehmungen in der Schule und im Stadtgebiet finanziell und personell in bewährtem Maße abzusichern.

Während der Schulwochen im September werden wieder die ersten Elternabende in den Klassen durchgeführt und die Klassen- und Elternsprecher gewählt. Wir hoffen, dass dieses Schuljahr so normal wie möglich ablaufen kann. Deshalb wird es außer dem planmäßigen Unterricht für unsere Schüler auch noch außerunterrichtliche Aktivitäten geben, wie z. B. die Arbeitsgemeinschaften „Gartenbau“, „Kochen“, eine Kreativ-AG und auch unsere Schülerband spielt wieder. Diese Angebote übernehmen hauptsächlich unsere Schulsozialarbeiterin Anne-Marie Schmidt und ihre Mitstreiter von der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. (Aushänge/Infos in der Regelschule und im "Werratalboten" bitte beachten!). Unsere Schulgemeinschaft stellt sich wieder im unteren Flur der Regelschule vor- letztes Jahr mit „Händen“ dieses Jahr mit „Gesichtern“ (siehe Fotos).

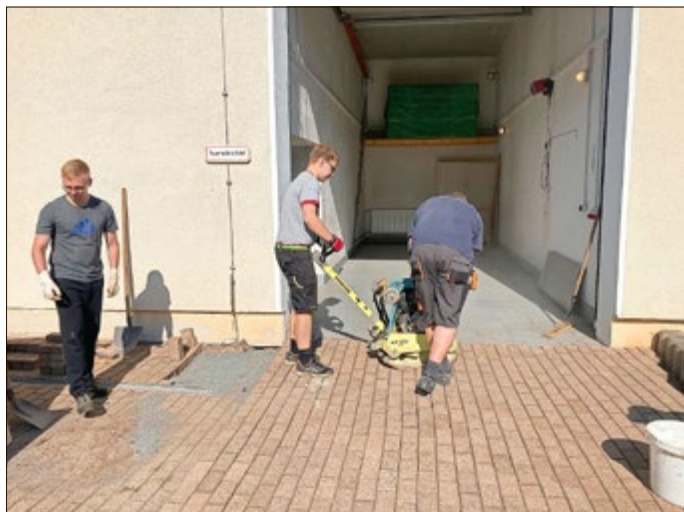


Vereine und Verbände

Erst die Arbeit dann das Vergnügen...

Das war das Motto der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schnellmannshausen am 14.08.2021. An diesem Samstagmorgen trafen sich die Kameraden der Einsatzabteilung, um das Pflaster vor der Garage anzuheben. Mit den Jahren hatte sich das Pflaster vor der Garage gesetzt und es entstanden erste Schäden an den Fliesen der Garage. Das Pflaster wurde auf ca. 5 Quadratmetern rausgenommen und die Fläche mit Split aufgefüllt. Nachdem alles wieder gerade abgezogen war, haben die Kameraden das Pflaster wieder reingelegt und mit einer Rüttelplatte abgerüttelt. Das Pflaster ist nun wieder auf einer Höhe, sodass beim Rein- und Rausfahren des Feuerwehrfahrzeuges kein weiterer Schaden an den Fliesen entstehen kann.





Am Nachmittag desselben Tages hat dann der Feuerwehrverein seine Vereinsmitglieder sowie die Jugendfeuerwehr zu einem geselligen Samstagnachmittag eingeladen. Aufgrund von Corona konnte im letzten Jahr kein Vereinstreffen stattfinden, umso schöner war es nach so langer Zeit mal wieder in geselliger Runde zusammensitzen. Natürlich unter Einhaltung aller gültigen Bestimmungen! Jung und alt hatten bei leckeren Speisen vom Grill sowie dem ein oder anderen Getränk ihren Spaß. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die uns morgens beim Arbeitseinsatz sowie beim Durchführen des Vereinsfestes tatkräftig unterstützt haben!



Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Schnellmannshausen

TRAINING FÜR DIE MINIS
JAHRGÄNGE 2013, 2014 & 2015

WANN?
MONTAGS VON 16.00 BIS 17.00 UHR

WO?
TURNHALLE SCHNELLMANNSHAUSEN

INTERESSE?
DANN MELDE DICH BEI
MANDY MÜLLER
0151/28999484

SG Schnellmannshausen

+++ SGS mit Testspielniederlage gegen VfL Wanfried +++

Wanfried. (pl) Am vergangenen Freitag (10.09.) testete die SG Schnellmannshausen beim VfL Wanfried. In einer Spielzeit von 3x20 Minuten mussten sich die Schnellmannshäuser mit 35:27 geschlagen geben. Die SGS probierte viel aus und wechselte sehr häufig die Aufstellung. „Das Ergebnis war zweitrangig.“, so SGS-Coach Philipp Koch. „Zweimal haben wir die 4:2 Abwehr ausprobiert. Natürlich noch mit Schwächen, aber auch mit guten Ansätzen. Im Angriff waren wir teilweise viel zu nah an der Abwehr und haben dann noch versucht abzuspitzen. Wanfried hatte eine gute und kompakte 6:0 Abwehr. Unser Angriffsspiel hat noch ganz schön gestolpert, da noch nicht alle Spieler die Laufwege bei den neuen Spielzügen umsetzen konnten. In der Abwehr hatten wir Probleme beim Einläufer und einem zweiten Kreis. Der Hauptkreispieler von Wanfried war schwer zu verteidigen und aus meiner Sicht auch bester Spieler auf dem Platz.“, fügte er hinzu.

Die Partie begann ausgeglichen und die Gäste konnten sich in der 11. Minute auf 4:6 leicht absetzen. Bis zum 15:13 (27.) war der Test weiterhin offen. Danach luden die Schnellmannshäuser die Wanfrieder zum Kontern ein. Diese konnten sich bis auf 21:14 (37.) absetzen. Am Ende holte die SGS den Rückstand etwas auf. Somit stand am Ende ein 35:27 auf der Anzeigetafel.

SGS: Florian Bergmann, Felix Gärtner - Markus Stephan (2), Kai Hengst (1), Robin Kaufmann (2), Pierre Jauernik (3), Sascha Fiedler (2/1), Justin Luhn, Christian Stephan (3), Marko Wiegand (5/3), Tobias Wiegand (3), Pascal Luhn (3), Kevin Gellrich (3), Hassun Maghames



+++ SGS auch im zweiten Testspiel mit Niederlage +++

Oberhof. (pl) Bereits einen Tag nach dem Testspiel in Wanfried (35:27) absolvierte die SGS ein weiteres Testspiel. Es ging nach Oberhof. Dort wartete der TS Herzogenaurach auf die Schnellmannshäuser. Der Bezirksoberligist aus Bayern absolvierte am Wochenende ein Trainingslager in Oberhof. Ein altes Gesicht sah man zudem wieder. Der ehemalige SGS-Spieler Florian „Udo“ Schmidt ist nun für die Mannschaft aus Herzogenaurach am Ball. Der SGS fehlten Marko Wiegand, Markus Stephan und der verletzte Torhüter Jan Luca Fernschild. Dennoch wurde wie am Tag zuvor, viel gewechselt und ausprobiert.

Die SGS lag nach knapp zwölf Spielminuten mit 7:5 zurück. Zu einfach ließ man sich auskontern und geriet somit mit 19:12 (30.) in Rückstand. Nach einem zwischenzeitlichen 22:16 hieß es am Ende 29:26 (60.) für den TS Herzogenaurach.

„Auffällig war die fehlende Durchschlagskraft aus dem Rückraum gegen eine gut organisierte 6:0 Abwehr. Des Weiteren waren wir viel zu ausrechenbar was unser Kreisläuferspiel angeht, auch wenn wir dort die meisten Tore erzielt haben. Die Abwehr muss geschlossener agieren. Wir haben den Nebenmann zu oft alleine gelassen und vor allem die Torhüter im Stich.“, bilanzierte SGS-Trainer Dominik Wehner.

SGS: Florian Bergmann, Felix Gärtner - Kai Hengst (5), Robin Kaufmann (1), Pierre Jauernik (5), Sascha Fiedler (7/2), Justin Luhn (2), Christian Stephan (1), Tobias Wiegand (4), Pascal Luhn (1/1), Kevin Gellrich, Hassun Maghames



**TS HERZOGENRUCH 29 (10)
SG SCHNELLMANNSHAUSEN 26 (12)**

#21 - Florian Bergmann
#24 - Felix Gürtner
#06 - Kai Hengst (G)
#09 - Robin Kautmann (G)
#10 - Pierre Jaueriak (G)
#11 - Sascha Fiedler (7/2)
#13 - Justin Luhn (2)
#14 - Christian Stephan (G)
#16 - Tobias Wiegand (G)
#22 - Pascal Luhn (1/1)
#44 - Kevin Gebirch
#57 - Rasmus Maghames

SONNTAG, 08.09.2021

SG Falken

+++ SV Emsetal entführt die Punkte aus Falken +++

Falken. (pl) Nach dem Ausscheiden im Pokal war die SG Falken auf Wiedergutmachung aus. Im dritten Saisonspiel empfingen die Falkner die Mannschaft des SV Emsetal. Verzichten mussten die Hausherrn auf Kapitän Michael Hagedorn, Andreas Fiedler, Daniel Ahbe und Kevin Brummer.

Die Gäste gingen früh in Führung. Pascal Schönherr kam ungehindert an der Strafraumgrenze zum Schuss und traf zum 0:1 (4.). Ein Signal für die Falkner die nun ins Spiel fanden. Ein Schuss von Maurice Kühne wurde noch abgewehrt von Gästeeper Michael Streck, doch der Abpraller landete auf dem Kopf von Pascal Luhn der so zum 1:1 (12.) ausglich. Falken erarbeitete sich deutliche Chancen, diese blieben allerdings ungenutzt. Kevin Schönherr bescherte die erneue Führung für die Gäste zum 1:2 (26.). Nach starker Balleroberung von Timo Merten kam der Ball über Umwege zu Tobias Wiegand der den Ball zum 2:2 (33.) über die Linie drückte. Doch die freute hielt nicht lange an. Im Gegenzug traf Philipp Duhlich zum 2:3 (34.). Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Nachdem Seitenwechsel hatten die Falkner weitere Möglichkeiten um den Ausgleich zu erzielen. In der 57. Minute erhöhte jedoch Philipp Duhlich auf 2:4. Die Hausherrn kamen nicht mehr zwingend vor das gegnerische Tor und mussten sich geschlagen geben.

Beim nächsten Spiel reisen die Falkner zum SV Hainich Berka (19.09.).



**SG FALKEN 1948
SV EMSETAL**

**2 (2)
4 (3)**

1:1 PASCAL LUHN (12.)
2:2 TOBIAS WIEGAND (33.)

SG Falken: Christoph Junge - Johnny Dietzel, Norman Hopf, Christian Stein (67. Sascha Reichel), Martin Ohnesorge (67. Max Hagedorn) - Maurice Kühne (82. Lennart Raßloff), Matthias Hirt (54. Jannes Krause), Tim Stein, Timo Merten, Tobias Wiegand - Pascal Luhn

Tore:

1:1 Pascal Luhn (12.)
2:2 Tobias Wiegand (33.)



EINER für ALLE & ALLE für EINEN

Dies und Das

Wartburgkreis liegt beim Impfen unter dem Durchschnitt

Wie Landrat Reinhard Krebs im Rahmen der Kreistagsitzung am 7. September informierte, wurde der Mietvertrag des Impfzentrums Bad Salzungen im Pavillon des Hotels Solewerk zum 30. September einvernehmlich gekündigt wurde. Der Landrat hatte sich persönlich sehr für diesen Standort in Bad Salzungen eingesetzt. Der Wartburgkreis hatte zudem in den vergangenen Monaten die Reinigungskosten übernommen, um das Impfzentrum im Solewerkhotel halten zu können. Derzeit gibt es Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen und auch mit der Stadt Bad Salzungen, gemeinsames Ziel aller Akteure ist der lückenlose Weiterbetriebs eines Impfzentrums in Bad Salzungen.

Am Standort des Impfzentrums in Eisenach, am St. Georg Klinikum wird es keine Veränderung geben.

Der Landrat rief die Bürgerinnen und Bürger des Wartburgkreises noch einmal dazu auf, Impfangebote wahrzunehmen. Nach den Zahlen des Gesundheitsministeriums sind derzeit rund 51,88 % der Einwohner des Wartburgkreises einmal geimpft, vollen Impfschutz erworben haben 50,28% der Bürger. „Damit liegt der Wartburgkreis leider unter dem Durchschnitt des Landes, was mich veranlasst noch einmal alle, die bislang ungeimpft sind und denen eine Impfung weder aus medizinischen noch aus Gründen des Alters unmöglich ist auf, sich impfen zu lassen. Egal, ob beim Hausarzt, Betriebsarzt, im Impfzentrum oder bei einer Impfkation. Bitte lassen Sie sich impfen, es hilft uns allen, die Pandemie hinter uns zu lassen und Sie übernehmen damit Verantwortung für Kinder, die zu jung für die derzeitigen Impfstoffe sind und für die Menschen, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können.“

Neuer Genuss-Führer der Welterbergion Wartburg Hainich erschienen

Übersicht von Restaurants, Cafés, Hofläden und heimischen Erzeugern rund um Wartburg und Hainich

Weberstedt, 31.08.2021.

Knackige Thüringer Wurst, Bärlauch direkt aus dem Hainich, kühles Selbstgebräutes oder hausgebackene Blechkuchen - der neue Genuss-Führer liefert Inspiration zu regionalen kulinarischen Genüssen in der Welterbergion Wartburg

Hainich. Das Heft präsentiert mit knackigen Beschreibungstexten, geheimen Rezepttipps und ansprechenden Bildern wie Einheimische und Gäste die Region kulinarisch (neu) entdecken können.

Der Welterberegion Wartburg Hainich e.V. gibt in diesen Tagen eine neue Broschüre „Welterberegion Wartburg Hainich - Regional genießen“ heraus - ein Heft im handlichen Format für Urlauber und Einwohner der Region, welches Informationen zu Nationalpark- und Naturpark-Partnern, Restaurants, Cafés, Hofläden und regionalen Erzeugern in den Mittelpunkt stellt. Der Leser erfährt neben einer kurzen Beschreibung und Kontaktdaten auch, welche Besonderheiten die verschiedenen Einrichtungen zu bieten haben. Zusätzlich gibt es zu jeder Kategorie einen speziellen Rezeptvorschlag zum Nachmachen.

Unterstützung regionaler Partner

Im Hinblick auf die Corona-Einschränkungen der letzten einhalb Jahre ist es uns besonders wichtig, unsere Partner im Bereich der Gastronomie, wie auch regionale Produzenten zu unterstützen. Mit Hilfe der Fördermittel der Regionalen Arbeitsgemeinschaft LEADER konnte das Heft erfolgreich umgesetzt werden. Mit einer Auflage von 12.500 Exemplaren und einer einheitlichen Optik reiht es sich nun in die bereits bestehenden Broschüren des Welterberegion Wartburg Hainich e.V. ein. Mit dem einheitlichen Corporate Design soll die Marke innerhalb und außerhalb der Region weiter etabliert werden.

Nachhaltig und kostenfrei lesen

Nachhaltigkeit wird in der Welterberegion großgeschrieben. Der Genuss-Führer ist auch papierlos in einer Online-Version auf www.natur-liebt-kultur.de zu lesen. Die gedruckte Ausgabe besteht aus Naturpapier, das besonders schonend und nachhaltig hergestellt wurde. Sie wird kostenfrei abgegeben und ist zum einen telefonisch oder per E-Mail über die Geschäftsstelle des Welterberegion Wartburg Hainich e.V. erhältlich. Das „Infomobil“ der Welterberegion beliefert zum anderen auf acht Touren über 280 Institutionen, wie Ausflugsziele, Touristinformationen, Beherbergungsbetriebe und touristische Knotenpunkte in Thüringen, wo das Heft ausliegen wird.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

OT Weberstedt

Am Schloss 2

99991 Unstrut-Hainich

Telefon: (03 60 22) 98 08 36

Fax: (03 60 22) 98 08 37

presse@welterbe-wartburg-hainich.de

www.welterbe-wartburg-hainich.de



Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 08:00 - 18:00 Uhr. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Stadt Treffurt bildet 6 Stimmbezirke.

Ort	Stimmbezirks-Nr.	Anschrift des Wahllokals
99830 Treffurt West	0001	Normannsteinhalle Treffurt Gartenstraße 2 Eingang West barrierefrei
99830 Treffurt Ost	0002	Normannsteinhalle Treffurt Gartenstraße 2 Eingang Ost barrierefrei
99830 Treffurt, StT Falken	0003	Bürgerhaus Falken - Saal Güldenes Stift 3 barrierefrei
99830 Treffurt, StT Schnellmannshausen	0004	Gemeindesaal Schnellmannshausen, Weimarische Straße 10 barrierefrei
99830 Treffurt, StT Großburschla	0005	Bürgerhaus Großburschla, Auf der Höhle 1 barrierefrei
99830 Treffurt StT Ifta	0006	Bürgerhaus Ifta Willershäuser Straße 22a barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 23.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes befindet sich in 99830 Treffurt, Rathausstraße 12.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag, dem 26. September um 15.00 Uhr, zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelmuschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt

wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Treffurt, den 10.09.2021

Die Gemeindebehörde
Im Auftrag
Händel
Wahlbeauftragter

Hinweis zur Hygiene im Wahllokal:

Bringen Sie bitte zur Kennzeichnung Ihres Stimmzettels einen eigenen Stift in das Wahllokal mit! Der Zutritt zum Wahllokal kann nur mit einem Mund- und Nasenschutz erfolgen!

SuedLink: Ankündigung von archäologischen Voruntersuchungen in der Stadt Treffurt

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Planfeststellungsabschnitt C2 (zwischen der Landesgrenze Niedersachsen/Hessen bei Friedland bis zum Werratal bei Herleshausen) im Planfeststellungsverfahren nach § 19 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie z. B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zur Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden daher archäologische Voruntersuchungen statt. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung fließen in den Abwägungsprozess zur Findung des konkreten Leitungsverlaufs ein und sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. **Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.**

Informationen zu den archäologischen Voruntersuchungen

Die Untersuchung erfolgt mit nicht-invasiven Methoden ohne Eingriffe in den Boden wie der Feldbegehung, der geophysikalischer Prospektion oder der geomagnetischen Prospektion. Die Auswirkungen auf den Boden sind bei allen Methoden minimal. Die Arbeiten an einer Prospektionsfläche dauern jeweils zwischen zwei und fünf Arbeitstagen.

Die Feldbegehung wird mit einem Team von 2-10 Personen durchgeführt, das systematisch ein Feld nach sichtbaren Oberflächenfunden absucht.

Bei der geophysikalischen Prospektion kommen Magnetometer zum Einsatz, welche die Untersuchung des Bodens auf archäologische Fundstellen ermöglichen.

Bei einer geomagnetischen Prospektion wird eine Fläche mit einer Messsonde (Magnetometer) befahren. Gemessen werden Veränderungen des Magnetfeldes, die Hinweise zu archäologischen Strukturen liefern. Die Messsonde wiegt etwa 40 kg, die sich auf vier Räder verteilen und von einem Quad-Bike gezogen wird, das einschließlich Fahrer etwa 350 kg wiegt, die sich ebenfalls auf vier Räder verteilen. Die geomagnetische Prospektion wird mit einem Team von 2-3 Personen durchgeführt, das auf einem Feld systematische Messungen durchführt. Dabei werden parallele Linien im Abstand von etwa 2 m abgefahren. Bei jeder Prospektionsfläche wird randlich ein Messpunkt/Messpflock gesetzt und nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernt. Der Messpunkt wird mit einer Totalstation, wie sie Vermesser verwenden, eingemessen. Die Messergebnisse der geomagnetischen Prospektion werden nachträglich archäologisch ausgewertet und interpretiert.

Bei starker Verschlämmung des Bodens finden keine Prospektionen statt. Über den Zeitraum der Untersuchungen werden bei allen beschriebenen Maßnahmen Messpflocke und Fluchtstangen

für Markierungs- und Kartierungsarbeiten eingesetzt, die nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernt werden. Im Rahmen der archäologischen Voruntersuchungen sind Mitarbeitende mit Pkw, per Rad oder zu Fuß unterwegs und werden ggf. zeitlich begrenzt Markierungen setzen, wodurch keine Schäden an den Grundstücken entstehen. Baumaschinen werden bei diesen Maßnahmen nicht eingesetzt. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder den von ihnen beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Die Vorarbeiten erfolgen in der Stadt Treffurt im Zeitraum von **11.10.2021 bis 11.04.2022**.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstücksliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Treffurt (Stadtverwaltung Treffurt, Fachbereich Bauen, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt) zur öffentlichen Einsicht aus. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter 036923 515-27 oder 036923 515-16 möglich ist. Bitte tragen Sie am Auslageort einen medizinischen Mund-Nase-Schutz.

Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH, Tel.: 0800 380 470-1

E-Mail: suedlink@transnetbw.de

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Der Stadtrat der Stadt Treffurt hat in seiner Sitzung am 05. August 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil:

ohne

Über- und außerplanmäßige Bewilligungen des Bürgermeisters 2020

163-18/2021

Abrechnung städtischer Straßenausbaumaßnahmen nach ThürKAG

Inhalt: Der Stadtrat bekundet seinen Willen, die Straßenausbaumaßnahmen nach geltendem Recht noch abzurechnen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:.....	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:.....	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen	
gem. § 38 ThürKO:	0

164-18/2021

Haushaltsstelle 2.6300022.960000 „Straßenbau Falkener Straße Schnellmannshausen“

Inhalt: Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe nach § 58 ThürKO.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen	
gem. § 38 ThürKO:	0

165-18/2021

Haushaltsstelle 2.7000002.950000 „Regenwasserkanal Falke-
ner Straße Schnellmannshausen“
Inhalt: Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe
nach § 58 ThürKO“

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

nicht-öffentlicher Teil:**166-18/2021**

Antrag auf vorfristige Pachtverlängerung des Pachtvertrages
zum Jagdbogen Breitenberg im Eigenjagdbezirk (EJB) Iberg-
Wachsholz
Inhalt: Der Stadtrat stimmt dem Antrag der Jagdpächter zu.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

167-18/2021

Niederschlagung von offenen Forderungen gem. § 32 der Thür-
GemHV
Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Niederschlagung der offenen
Forderungen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

168-18/2021

Sanierung und Umnutzung des Fachwerkgebäudes „Güldenes
Stift 21“ in Falken
Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Pla-
nungsleistungen an das Architektenbüro Angela Leinhos, Eise-
nach.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

169-18/2021

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Treffurt, Flur 34, Flur-
stück 56
Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer noch zu ver-
messenden Teilfläche von ca. 100 m² zum Bodenrichtwert.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

170-18/2021

Grundstücksangelegenheit Gemarkung Ifta, Flur 7, Flurstück
1302/3 (123 m²)
Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Grundstücksverkauf zum Bo-
denrichtwert.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

171-18/2021

Rohbausicherung „Mainzer Hof“ in Treffurt
Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Ge-
rüstbauarbeiten an die Firma Asch & Borislavski GmbH, Son-
dershausen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

172-18/2021

Rohbausicherung „Mainzer Hof“ in Treffurt
Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Zim-
mererarbeiten an die Firma Zimmereihandwerk „Aufbau“ GmbH,
Chemnitz.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

173-18/2021

Rohbausicherung „Mainzer Hof“ in Treffurt
Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Dach-
deckerarbeiten an die Firma ThueReSa GmbH, Gotha.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

174-18/2021

Rohbausicherung „Hessischer Hof“ in Treffurt
Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe der Trag-
werksplanung an das Ingenieurbüro Trabert & Partner, Gotha.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

175-18/2021

Komplexmaßnahme „Falkener Straße“ in Schnellmannshausen
Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe an die Firma
Bauer Bauunternehmen GmbH, Walschleben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen
gem. § 38 ThürKO: 0

Michael Reinz
Bürgermeister

**Impressum**

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt
Herausgeber: Stadt Treffurt/Verlag und Druck LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0
36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadt Treffurt **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen
im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mhla. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke
zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.